

## Symposium: Nachhaltige Waldwirtschaft im 21. Jahrhundert

### Erkenntnisse des Gläsernen Forstbetriebs

Freitag, 21. April 2023 | 10:15 – 15:15 Uhr

Foto: © NABU/CEWE/Markus Monreal

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*nie waren die Anforderungen an eine erfolgreiche Waldwirtschaft höher als heute. Sie soll Risiken antizipieren, das Ökosystem Wald stabilisieren und neben der Holzproduktion auch noch steigenden gesellschaftlichen Ansprüchen an die Erbringung von Ökosystemleistungen gerecht werden.*

*Der Gläserne Forstbetrieb ist ein Projekt des NABU, der Georg-August-Universität Göttingen, der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde sowie des Brandenburger Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz. Im nordostdeutschen Tiefland soll es praxisnahe Erkenntnisse für eine ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltige Waldwirtschaft des 21. Jahrhunderts generieren.*

Hitzerekorde, schwerste Bodendürre und Waldbrandschäden auf beispielloser Fläche: In Brandenburg wurde die beginnende Wald-Klima-Krise während der sechsjährigen Projektlaufzeit so deutlich wie nie zuvor erlebbar und auch vermessen.

Die Abschlussveranstaltung zum Gläsernen Forstbetrieb bietet Gelegenheit, wissenschaftliche Ergebnisse und praktische Erkenntnisse im Lichte dieser komplexen Anforderungen zu reflektieren und Ableitungen für eine Waldwirtschaft in Zeiten der Klimakrise zu diskutieren.

Auf der Praxisebene konnte das Konzept der Waldbehandlung in der Landeswaldoberförsterei Reiersdorf als eine Möglichkeit für eine vorbildlich-problemsensitive Waldbewirtschaftung im 21. Jahrhundert bestimmt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!  
Mit freundlichen Grüßen



Leif Miller  
NABU-Bundesgeschäftsführer

### DER NABU –

#### WIR SIND, WAS WIR TUN. DIE NATURSCHUTZMACHER\*INNEN.

Der NABU engagiert sich seit 1899 für Mensch und Natur. Mit mehr als 900.000 Mitgliedern und Fördernden ist der NABU der mitgliederstärkste Umweltverband in Deutschland.

Zu den wichtigsten Aufgaben des NABU zählen der Erhalt von Lebensraum- und Artenvielfalt, die Nachhaltigkeit der Land-, Wald- und Wasserwirtschaft und nicht zuletzt der Klimaschutz. Erreicht werden diese Ziele durch Naturschutz vor Ort in den über 2.000 NABU-Gruppen ebenso wie durch Kampagnen zu Umwelt- und Naturschutzthemen, durch naturnahes Erleben in rund 70 NABU-Naturschutzzentren in ganz Deutschland, durch eigene Forschungsinstitute sowie durch politische Lobby-Arbeit.

# Symposium: Nachhaltige Waldwirtschaft im 21. Jahrhundert

## Erkenntnisse des Gläsernen Forstbetriebs

Freitag, 21. April 2023 | 10:15 – 15:15 Uhr

09:30 Uhr Einlass

10:15 Uhr **Grußworte**

Jörg-Andreas Krüger  
NABU-Präsident

Axel Vogel  
Minister für Landwirtschaft, Umwelt und  
Klimaschutz des Landes Brandenburg

10:50 Uhr **Der Reiersdorfer Praxisansatzes für eine  
zukunftsfähige Waldwirtschaft**

Dietrich Mehl  
Leiter der Landeswald-Oberförsterei  
Reiersdorf

11:10 Uhr **Gemeinsame Erklärung des MLUK und  
NABU zum Reiersdorfer Praxisansatz für  
eine zukunftsfähige Waldwirtschaft**

Jörg-Andreas Krüger  
NABU-Präsident

Axel Vogel  
Minister für Landwirtschaft, Umwelt und  
Klimaschutz des Landes Brandenburg

11:25 Uhr **Präsentation wissenschaftlicher Projekt-  
befunde**

Maike Schluhe  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin,  
Georg-August Universität Göttingen

12:05 Uhr **Präsentation wissenschaftlicher Projekt-  
befunde**

Dr. Jeanette Blumröder  
Postdoktorandin, Hochschule für Nachhaltige  
Entwicklung Eberswalde

12:50 Uhr **Mittagspause**

13:45 Uhr **Podiumsdiskussion:  
Angenommen wir meistern die Wald-  
Klima-Krise: Mit welchen Leistungen und  
Funktionen der Wälder könnten Holzwirt-  
schaft und Gesellschaft bis 2050 rechnen?**

Dr. Bernhard Möhring  
Professor für Forstökonomie,  
Georg-August Universität Göttingen

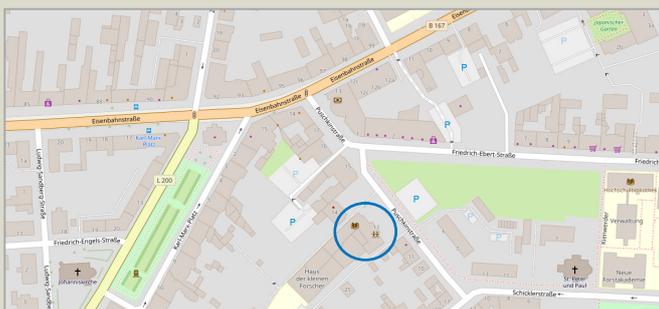
Dr. Pierre Ibisch  
Professor für Nature Conservation, Hochschule  
für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Dr. Ulrike Hagemann  
Leiterin des Landeskompetenzzentrums Forst  
Eberswalde

Dr. Torsten Welle  
Leiter Wissenschaft und Forschung,  
Naturwald Akademie

Anemon Strohmeier  
Geschäftsführerin, Verband der Deutschen  
Holzwerkstoffindustrie

15:15 Uhr **Austausch bei Kaffee und Kuchen**



### VERANSTALTUNGSORT

Saal im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio  
Puschkinstraße 13  
16225 Eberswalde

### ANMELDUNG

Die Veranstaltung ist kostenfrei.  
Wir bitten um Ihre **vorherige Anmeldung**  
bis zum **14. April 2023** unter:  
[www.NABU.de/glasforst](http://www.NABU.de/glasforst)

### KONTAKT

Sven Selbert  
Referent für Waldnaturschutz und  
Nachhaltige Waldnutzung  
Tel. +49 (0)172 28 32 66 3  
[Sven.Selbert@NABU.de](mailto:Sven.Selbert@NABU.de)